

**Seit September 2014 bietet das Ferdinand-Porsche-Gymnasium in Stuttgart eine Internationale Begegnungsklasse (IFC) an. Bewerben können sich 15- bis 17-jährige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt, die die zehnte Klasse besuchen.**

**Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2026/2027 ist der 13. Februar 2026.**

Gute Englischkenntnisse und ein Interesse an Deutschland sind Voraussetzung, erste Deutschkenntnisse von Vorteil, aber nicht zwingend. Die Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland werden in der Internationalen Begegnungsklasse (IFC) ein Jahr lang zusammen mit Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 unterrichtet. Unterricht auf Englisch und Deutsch

Der gemeinsame Unterricht erfolgt auf Englisch, die Gastschülerinnen und Gastschüler erhalten zusätzlich acht Wochenstunden Deutsch als Fremdsprache-Unterricht. Die Gastschülerinnen und Gastschüler können außerdem an zahlreichen außerunterrichtlichen Aktivitäten wie Chor, Theater oder einer Umweltarbeitsgemeinschaft teilnehmen.

Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, an den Leistungsmessungen der Internationalen Begegnungsklasse teilzunehmen, da sie am Ende des Schuljahres wie alle anderen Schülerinnen und Schüler des Ferdinand-Porsche-Gymnasiums ein Zeugnis erhalten.

Das Schuljahr in Stuttgart erstreckt sich von der zweiten Septemberwoche bis zur letzten Juliwoche. Die jeweils genauen Daten werden im Einladungsschreiben an die Gastschülerinnen und -schüler versandt.

### **Interkulturelles Lernen**

Das Ziel der Internationalen Begegnungsklasse ist, Jugendlichen verschiedenster Länder und Kulturen einen Einblick in das Leben und Lernen von Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer modernen Schulgemeinschaft zu ermöglichen.

Durch das Zusammenleben unterschiedlicher Nationen sammeln sowohl die Gäste als auch die Schülerinnen und Schüler des deutschen Gymnasiums vielfältige Erfahrungen im sprachlichen und interkulturellen Bereich.

### **Unterbringung in Gastfamilien**

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler wohnen bei Gastfamilien, die sich bereit erklären, diesen Jugendlichen für ein halbes Jahr oder ein ganzes Schuljahr ein Zuhause zu bieten und sie in ihr Familienleben zu integrieren.

### **Teilnahmebedingungen**

Für die Teilnahme an der Internationalen Begegnungsklasse erhebt die Schule eine **Jahresgebühr von € 1.900** für Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung, die Jahresfahrkarte zur Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Netz der Stadt Stuttgart sowie einen Zuschuss für die Familien, die die Gäste aufnehmen.

Die Reise nach Deutschland sowie die Rückfahrt in das jeweilige Heimatland werden von den Gastschülerinnen und -schülern selbst organisiert und bezahlt. Überdies benötigen sie Taschengeld für Schulbücher und -material sowie eventuell für Freizeitaktivitäten.

### **Internationale Kontakte**

Seit 2004 gibt es am Ferdinand-Porsche-Gymnasium Stuttgart-Zuffenhausen (FPGZ) eine internationale Abteilung, die die sprachlichen Fertigkeiten und die interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße schult. Die Schule gestaltet mit neun Partnerschulen in acht verschiedenen Ländern regelmäßig Austauschprogramme und veranstaltet mit ihnen Projekte unterschiedlicher Art.

### **Partnerschulen:**

- The High School Affiliated to Renmin University of China, Peking, China (PASCH-Schule)
- Podar College of Commerce and Economics, Mumbai, Indien (PASCH-Schule)
- Schule 148, Samara, Russland (PASCH-Schule)
- Gymnázium Matyáše Lercha, Brno (Brünn) Tschechien (PASCH-Schule)

- Jane Austen College, Norwich, Großbritannien
- Cowley International College, St. Helens, Großbritannien
- Lycée Samuel Beckett, La Ferté, Frankreich
- Max-Klinger-Schule, Leipzig, Deutschland
- 

Weitere Informationen zur Internationalen Begegnungsklasse und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter: [ifc@fpgz.de](mailto:ifc@fpgz.de)